



Headquarters Allied Air Command

Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Flugplatz Ramstein

LEBENS LAUF

General Philip M. Breedlove Befehlshaber



Seit dem 31. Juli 2012 ist General Philip M. Breedlove Befehlshaber der US-Luftstreitkräfte in Europa, Befehlshaber der US-Luftstreitkräfte in Africa und Befehlshaber des Allied Air Command auf dem Flugplatz Ramstein, und wird in dieser Eigenschaft auch Direktor des multinationalen Kompetenzzentrums für die Weiterentwicklung von Luftmacht in Kalkar am Niederrhein sein.

Als NATO-Befehlshaber führt General Breedlove die Luftstreitkräfte des Bündnisses nördlich der Alpen. Darüber hinaus ist er der verantwortliche Befehlshaber für Flugabwehr, regionaler Beauftragter für Luftraumordnung sowie Berater des Befehlshabers des Joint Force Command im niederländischen Brunssum für Angelegenheiten der Luftstreitkräfte.

General Breedlove wuchs in Forest Park, Georgia, auf und wurde 1977 zum Offizier ernannt, nachdem er das Programm des Ausbildungskorps für Reserveoffiziere an der Georgia Tech Universität mit Auszeichnung abgeschlossen hat. Er durchlief zahlreiche Einsatz-, Führungs- und Stabsverwendungen und war neun Mal in Übersee eingesetzt, davon zwei Mal getrennt von der Familie. Er führt eine Jagdstaffel, eine Einsatzgruppe, drei Jagdgeschwader und eine Luftflotte. Darüber durchlief er Verwendungen als Einsatzoffizier der Abteilung für das Kommando Pazifik beim Stab der Streitkräfte, Büroleiter beim Befehlshaber des strategisch-taktischen Führungskommandos der Luftstreitkräfte, Adjutant des Luftwaffenstaatssekretärs sowie stellvertretender Direktor Strategische Planung und Grundsatzangelegenheiten im Stab der Streitkräfte.



Ausbildung:

- 1977 Akademischer Grad eines Bachelors in Bauingenieurwesen, Georgia Institute of Technology
- 1982 Abschluss mit Auszeichnung, Schule für Staffelloffiziere, Luftwaffenstützpunkt Maxwell, Alabama
- 1991 Abschluss mit Auszeichnung, Führungsakademie der Luftstreitkräfte, Luftwaffenstützpunkt Maxwell, Alabama
- 1991 Akademischer Grad eines Master of Science in Luft- und Raumfahrttechnik, an der Arizona State University
- 1995 Masterabschluss Nationale Sicherheitsstudien, Nationale Kriegsakademie, Fort Lesley J. McNair, Washington, D.C.
- 2002 Graduierter Stipendiat, Seminar XXI, Massachusetts Institute of Technology, Washington, D.C.

Militärische Laufbahn:

1. März 1978 – März 1979, Lehrgangsteilnehmer, fliegerische Grundausbildung, Luftwaffenstützpunkt Laredo, Texas;
2. März 1979 – August 1979, Fluglehrerausbildung, Luftwaffenstützpunkt Randolph, Texas
3. August 1979 – Januar 1983, Fluglehrer auf T-37, Überprüfungsberechtigter für Luftfahrzeugbesatzungen, Luftwaffenstützpunkt Williams, Arizona
4. Januar 1983 – September 1983, Flugschüler auf F-16, Luftwaffenstützpunkt MacDill, Florida
5. September 1983 – Januar 1985, Luftfahrzeugführer und Fluglehrer auf F-16, 614. Taktische Jagdstaffel, Flugplatz Torrejon, Spanien

6. Januar 1985 – März 1987, Luftwaffenverbindungsoffizier, 602. Luftunterstützungseinsatzgruppe, Flugplatz Kitzingen
7. März 1987 – Januar 1988, Luftfahrzeugführer F-16, 526. Taktische Jagdstaffel, Flugplatz Ramstein,
8. Januar 1988 – August 1988, Leiter Flugsicherheit, 316. Luftwaffendivision, Flugplatz Ramstein,
9. August 1988 – August 1990, Schwarmführer auf F-16, danach stellvertretender Einsatzoffizier, 512. Taktische Jagdstaffel, Flugplatz Ramstein,
10. August 1990 – Juli 1991, Lehrgangsteilnehmer, Führungsakademie der Luftstreitkräfte, Luftwaffenstützpunkt Maxwell, Alabama;
11. Juli 1991 – Mai 1993, Leiter Luftoperationen, UN-Kommando und Gemeinsames Streitkräftekommando der Republik Korea/der Vereinigten Staaten von Amerika, Heeresgarnison Yongsan, Südkorea
12. Mai 1993 – Juli 1994, Kommandeur, 80. Jagdgeschwader, Flugplatz Kunsan, Südkorea
13. Juli 1994 – Juni 1995, Lehrgangsteilnehmer, Nationale Kriegsakademie, Fort Lesley J. McNair, Washington, D.C.
14. Juni 1995 - Juli 1997, Einsatzstabsoffizier, Abteilung für das Kommando Pazifik beim Stab der Streitkräfte im Pentagon, Washington, D.C.
15. Juli 1997 – Juni 1999, Kommandeur, 27. Einsatzgruppe, Luftwaffenstützpunkt Cannon, New Mexico
16. Juni 1999 – Mai 2000, Büroleiter beim Befehlshaber des strategisch-taktischen Führungskommandos der Luftstreitkräfte, Luftwaffenstützpunkt Langley, Virginia
17. Mai 2000 – Mai 2001, Kommandeur, 8. Jagdgeschwader, Luftwaffenstützpunkt Kunsan, Südkorea
18. Juni 2001 – Juni 2002, Adjutant des Luftwaffenstaatssekretärs, HQ US-Luftwaffe, Washington, D.C.
19. Juni 2002 - Juni 2004, Kommandeur, 56. Jagdgeschwader, Luftwaffenstützpunkt Luke, Arizona
20. Juni 2004 – Juni 2005, Kommandeur, 31. Jagdgeschwader, Flugplatz Aviano, Italien
21. Juni 2005 – Oktober 2006, Stellvertretender Kommandeur, 16. US-Luftflotte, Flugplatz Ramstein,
22. Oktober 2006- Juli 2008, stellvertretender Direktor Strategische Planung und Grundsatzangelegenheiten im Stab der Streitkräfte im Pentagon, Washington, D.C.
23. Juli 2008 – August 2009, Kommandeur, 3. US-Luftflotte, Flugplatz Ramstein,
24. August 2009 – Januar 2011, Stellvertretender Chef des Stabes für Einsatz, Planung und Bedarfsfeststellung, HQ US-Luftwaffe, Washington, D.C.
25. Januar 2011 – Juli 2012, Stellvertretender Chef des Stabes, HQ US-Luftwaffe, Washington, D.C.

Flugzeugführerstatus:

Grad: *Command pilot* (Luftfahrzeugführergrad 1)

Flugstunden: Mehr als 3.500

Geflogene Flugzeugmuster: F-16, T-37 und C-21

Wichtige Orden und Ehrenzeichen:

Distinguished Service Medal

Defense Superior Service Medal

Legion of Merit mit dreifachem Eichenlaub

Defense Meritorious Service Medal mit zweifachem Eichenlaub

Meritorious Service Medal mit dreifachem Eichenlaub

Aerial Achievement Medal

Beförderungen:

Leutnant 01. Juni 1977

Oberleutnant 10. Dezember 1979

Hauptmann 10. Dezember 1981

Major 1. November 1988

Oberstleutnant 01. Juni 1993

Oberst 1. Januar 1998

Brigadegeneral 1. Oktober 2003

Generalmajor 23. Juni 2006

Generalleutnant 21. Juli 2008

General 14. Januar 2011

(Stand: Juli 2012)